

## **Arbeitgeberpräsident kritisiert Steueranreize für Fachkräfte aus dem Ausland**

Arbeitgeberpräsident Dulger lehnt Steueranreize für ausländische Fachkräfte ab und fordert mehr Netto vom Brutto für alle.

### **Steueranreize und ihre Wirkung auf den Arbeitsmarkt**

In der aktuellen Diskussion um Steueranreize für ausländische Fachkräfte äußert der Präsident der Arbeitgeberverbände, Rainer Dulger, klare Bedenken. Er argumentiert, dass solche Maßnahmen nicht nur die Gerechtigkeit gefährden, sondern auch ein falsches Signal in der Innenpolitik senden könnten.

### **Widerspruch zu Prinzipien der Gerechtigkeit**

Rainer Dulger erklärte gegenüber der Deutschen Presse-Agentur, dass die Einführung von Steueranreizen für ausländische Fachkräfte im Widerspruch zu den Grundsätzen der Gerechtigkeit stünde. Eine solche Politik könnte in vielen Unternehmen Unruhe stiften und den Betriebsfrieden gefährden. Für Dulger ist es essenziell, dass stattdessen jeder Arbeiter, unabhängig von seiner Herkunft, von einer Erhöhung des Nettolohns profitiert.

### **Schritte zur Gesprächsthematik**

Auf der anderen Seite verteidigt Bundesfinanzminister Christian Lindner von der FDP die Absicht der Regierung, gezielte Anreize zu schaffen, um ausländische Fachkräfte nach Deutschland zu holen. Er betont die Notwendigkeit, den Dialog mit den Arbeitgebern zu suchen, um ihre Bedenken in die Überlegungen einzubeziehen. Lindners Ansätze zielen darauf ab, die Attraktivität Deutschlands als Arbeitsstandort zu erhöhen, insbesondere im Kontext des Fachkräftemangels.

## **Potentiale und Herausforderungen**

Die Diskussion über Steueranreize steht nicht nur im Zeichen einzelner Vorschläge, sondern reflektiert ein größeres Thema: den Zugang zu gut qualifizierten Arbeitskräften aus dem Ausland. Unternehmen sehen sich zunehmend Herausforderungen gegenübergestellt, was die Sicherung hochqualifizierter Mitarbeiter betrifft. Zugleich sind sie darauf angewiesen, den bestehenden Mitarbeitern faire Bedingungen zu bieten, um Unruhe zu vermeiden.

## **Die Bedeutung für die Zukunft des Arbeitsmarktes**

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Argumente von Dulger und Lindner die vielschichtigen Perspektiven in dieser wichtigen Debatte darstellen. Während die Arbeitgeber Stabilität und Gerechtigkeit fordern, sieht die Regierung in den Steueranreizen ein Instrument, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Die Lösung dieser Herausforderung wird entscheidend sein für die zukünftige Entwicklung des deutschen Arbeitsmarktes und dessen internationale Wettbewerbsfähigkeit.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)